

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hannover: Neuer Leiter der Handelsüberwachung

Hannover, 28. Dezember 2015 – Dennis März (30) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2016 Leiter der Handelsüberwachungsstelle der Börse Hannover. Das hat der Börsenrat der Börse Hannover im Einvernehmen mit der Börsenaufsicht des Landes Niedersachsen einstimmig beschlossen.

Die Handelsüberwachungsstelle ist als eigenständiges Börsenorgan für die Kontrolle des Handels und der Börsengeschäftsabwicklung zuständig. Außerdem führt sie notwendige Ermittlungen durch. März arbeitet seit Januar 2014 in der Handelsüberwachungsstelle der Börse Hannover und legte zuvor seine Prüfung als Börsenhändler ab.

März übernimmt die Leitung der Handelsüberwachung von Hendrik Janssen, der mit Wirkung vom 1. Dezember zum stellvertretenden Vorstandsmitglied der BÖAG Börsen AG berufen wurde. Von April 2016 an wird Janssen neben Dr. Thomas Ledermann als Vorstand die BÖAG Börsen AG führen.

--

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der Global Challenges Index (GCX) umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem GERMAN GENDER INDEX wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt Börse Hamburg und Börse Hannover

Michaela Stanke
Telefon: 0511 / 32 76 61
E-Mail: m.stanke@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Thorsten Wiese
Telefon: 040 / 899 699 816
E-Mail: twi@fischerappelt.de